

Lieber Dieter ?

Dillingen 25. Mai 08

Sehr gerne hätte ich dir selbst Grüß-Gott in Dillingen gesagt,  
denn ihr habt euch für das Gaukinderturnfest sehr bemüht u. geplagt.  
Lange voraus wurde darüber geplant und überlegt,  
damit alles reibungslos über die Bühne geht.  
Schön, daß es so eine Turnveranstaltung wieder in unserer Stadt war,  
denn seit meiner Tätigkeit sind schon verflissen sehr viele Jahr.  
Bei meiner Tochter, die selbst aktive Turnerin war, konnte ich mich ins Foto setzen,  
und mich so in der Kneip-Halle am sportlichen Geschehen ergötzen.  
Wie ich dich so einsatztüchtig in der führenden Aufgabe konnte sehn,  
da hat es mich sehr gefreut, das kannst du sicher verstehen.  
Leider kann ich ohne Krücke kaum gehn, denn meine Knie machen mir Beschwerden,  
so ist halt der Lauf, wenn man alt wird auf Erden.  
Ich war im Publikum und winkte euch unten auch öfter zu,

doch du lb. Dieter warst sehr emsig u. rege und hattest kaum Ruh.

Es klopfte mein Herz vor Begeisterung und Freud,

es war auch einst meine Lebensaufgabe mit und erfreut mich noch heut.

Ich interessiere mich sehr, was beim Turnen alles geschieht,

und nach meinen Möglichkeiten man mich noch vor der Senioren-Gruppe sieht.

Da bin ich glücklich und voll in meinem Element,

so wie man die Toni von früher noch kennt.

Viele Kinder vom ganzen Gau waren beim Turnfest dabei,

ja das alte Motto heißt auch heute noch Frisch-Frohn-Fröhlich u. Frei.

Denn beim Spiel war auch Freude, Bereitschaft und Mut,

auch der Himmel schickte Segen u. Sonne und es lief alles gut.

So grüß ich dich heute, du hast viel mit geschafft,

herzlichen Dank dafür und für die Zukunft weiter viel Kraft,

Ich denk gern an die Stunden die wir gemeinsam konnten erleben,

euch allen weiter eine schöne Zeit und Gottes reichen Segen.

Dir und allen Mitarbeitern innige liebe Grüße

Eure Toni aus Dillingen.

